2.2.2010 - Süddeutsche Zeitung

Mahlfeier beim Kirchentag

München – Die Reformbewegung „Wir sind Kirche” will auf dem 2. Ökumenischen Kirchentag im Mai in München den Konflikt mit den katholischen Bischöfen um das gemeinsame Abendmahl nicht auf die Spitze treiben. Anders als beim Kirchentag 2003 in Berlin wird es in München voraussichtlich keine Feier geben, bei der ein katholischer Priester evangelische Christen zur Eucharistie einlädt. Stattdessen ist ein Gottesdienst mit „ökumenischer Mahlfeier” geplant, der sich deutlich von einer Eucharistiefeier unterscheiden soll, wie Christian Weisner von „Wir sind Kirche” am Montag sagte. Die Feier werde von Laien geleitet und es sollen keine Einsetzungsworte gesprochen werden. 2003 war der katholische Priester Gotthold Hasenhüttl vom Amt suspendiert worden, nachdem er in der Berliner Gethsemanekirche evangelische Christen zur Eucharistie eingeladen hatte. Dies ist nach katholischem Kirchenrecht verboten. Ein solches „Priesteropfer” wolle man nicht erneut in Kauf nehmen, sagte Weisner. mai
Zuletzt geändert am 03.02.2010